



Maskenpflicht in Rottweil: Warum macht die Stadt so einen Unsinn?!!11elf!!

Peter Arnegger (gg)



Keine Corona-Meldung ohne energischen Widerspruch: Eine Nachricht von der aktuellen Lage bei der Kontaktverfolgung im Landkreis Rottweil? Facebook wittert Desinformation. Ein Artikel über ein paar Teens, die fürs Zusammenstehen bestraft worden sind? Facebook schäumt. Ein Beitrag über die Maskenpflicht in der Rottweiler Innenstadt? Facebook dreht durch. Es bricht aus: Behörden-Bashing vom Feinsten. Wir von der NRWZ dachten: Fragen wir doch mal nach, speziell zu der Sache mit der Maskenpflicht in Rottweil: Warum macht die Stadt so einen Unsinn?!11elf!!

Heraus kam ein kleines, schnelles Interview mit dem Pressesprecher der Stadt Rottweil, Tobias Hermann. Ihm haben wir heute Nachmittag eine kleine Auswahl an Vorwürfen vorgelegt, die die Sicht unserer Leser auf Facebook spiegeln soll. Nach dem Motto: Die Fragen wurden uns gestellt, reichen wir sie doch mal weiter. Warum sollten wir alleine leiden?

Hermann antwortete: „Oje, was die Leute in solchen Zeiten so umtreibt ... Ich kümmere mich um die Antworten – geteiltes Leid ist bekanntlich halbes Leid.“ Ein paar Stunden später liegen seine Antworten vor.

Gehen wir kurz noch auf ein paar Begebenheiten ein, ohne die niemand das da unten versteht:

1. Die Stadtverwaltung Rottweil informierte am Mittwoch darüber, dass in der Oberen Hauptstraße bis auf Weiteres ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen ist. Die ist die Fußgängerzone der Stadt.
2. Der Comedian Heinrich del Core aus Rottweil und die Wirtsleute Fabio und Giovanni Luceri von der Cappuccino Café Bar in Rottweil hatten eine Idee: einen Glühwein-, aber auch Espresso und Cappuccino to Go-Verkauf im Rahmen des Samstags-Wochenmarkts in Rottweil.
3. Mit der Aktion „Weihnachten in Rottweil“ wollen die Stadt und der Gewerbe- und Handelsverein (GHV) trotz Corona für vorweihnachtliche Atmosphäre in der ältesten Stadt Baden-Württembergs sorgen und so die Menschen auf Weihnachten einstimmen. Man darf sich auf liebevoll dekorierte Marktstände und Schaufenster sowie ein umfangreiches digitales Angebot freuen.

Nun aber, wie versprochen, das Interview:

NRWZ: Stimmt es, dass, wie mehrfach auf Facebook behauptet, Sie die Maskenpflicht in der Oberen Hauptstraße nur umsetzen, um einem Wirt (Cappuccino) und seinem Vorhaben zu schaden, auf dem Samstagsmarkt Glühwein und Espresso/Cappuccino/Kaffee-to-Go zu verkaufen?

Tobias Hermann: Nein, das stimmt nicht. Die Maskenpflicht in der Fußgängerzone ist in der aktuellen Corona-Verordnung für Baden-Württemberg geregelt. Das hat mit dem Cappuccino nichts zu tun.

Hat dieser Wirt und/oder hat der beteiligte Comedian Heinrich del Core den für Samstag geplanten Verkauf von Kaffee & Co. mit dem Ordnungsamt abgestimmt? Muss er das überhaupt?

Speisen und Getränke zum Mitnehmen sind nach der aktuellen Corona-Verordnung erlaubt, das bedarf keiner besonderen Zustimmung des Ordnungsamtes.

Was sind Ihre wahren Beweggründe für die Maskenpflicht in der Oberen Hauptstraße und an Ständen in der Hochbrücktorstraße? Die Gängelung von Menschen, die Unterdrückung Andersdenkender und die Vernichtung der Wirtschaft, hier des Einzelhandels?

Siehe erste Antwort. Wir setzen hier eine landesweit gültige Bestimmung zum Infektionsschutz um.

Möchte sich OB Broß für höhere Weihen empfehlen, indem er servil die Anordnungen von oben umsetzt?

Nein.

Oder fühlen er und sein Stab sich von der aktuellen Situation überfordert, sodass sie zu völlig unsinnigen Maßnahmen greifen?

Auch hier: nein.

Beißt sich die Maskenpflicht nicht mit der Aufforderung auch der Stadtverwaltung, nach Rottweil zu kommen und die Adventszeit dort zu verbringen, den Einzelhandel zu unterstützen, die Marktbuden zu besuchen und die Lichteraktionen zu bestaunen?

Auch wenn es etwas unbequem ist: Das kann man auch mit Maske tun. Wir versuchen – so gut es eben unter den Bedingungen der Pandemie geht – den Menschen eine schöne Vorweihnachtszeit zu ermöglichen. Auch uns wäre es lieber, wenn dies ohne Maskenpflicht gehen würde. Aber so sind nun einmal die Vorgaben des Landes, die dem Gesundheitsschutz von uns allen dienen. Wir sollten uns daran halten, schon allein aus Solidarität mit älteren oder kranken Menschen, die ein erhöhtes Risiko haben, zu erkranken.

Und wer, bitteschön, soll denn die Einhaltung der Maskenpflicht in der Innenstadt kontrollieren?

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes weisen im Rahmen ihrer Rundgänge die Bürgerinnen und Bürger auf die Maskenpflicht hin. Im Übrigen ist auch die Polizei regelmäßig in der Stadt unterwegs.